



## 10. Jahresbericht - Vereinsjahr 2007

### Einleitung

2007 war für die Vereinigung ein turbulentes Jahr, ein Jahr mit Hochs und Tiefs. Das reich dotierte Jahresprogramm liess sich nicht vollumfänglich umsetzen, auf gewisse Veranstaltungen und Aktivitäten musste aus personellen und zeitlichen Gründen verzichtet werden. Dabei zeigte sich, dass die Aufgaben und Arbeiten besser verteilt werden müssen, um die Arbeitsbelastung in Grenzen zu halten. Das umfangreiche Sach- und Fachwissen gilt es zu dokumentieren, damit es als Nachschlagwerk jederzeit zur Verfügung steht.

Mit über 1200 Besucherinnen und Besuchern war das Museum wiederum gut besucht, wenn auch die Vorjahreszahl von über 1700 Besuchenden nicht erreicht wurde. Jährlich vier Wechselausstellungen bringen Abwechslung ins Museum. 2007 war für alle Beteiligten arbeitsintensiv, der Einsatz hat sich gelohnt.

### Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung zur Pflege der ortsgeschichtlichen Sammlung und Führung des Ortsmuseums zwischen der Politischen Gemeinde und der Vereinigung bildet die Grundlage für eine gut funktionierende Zusammenarbeit. Das Miteinander hat sich bewährt.

### Betriebskonzept

Die Öffnung des Museums an jedem Samstagnachmittag von 14–17 Uhr (Ausnahme während den Sommerferien) hat sich eingespielt. Neu bleibt es nach der Finissage im Dezember bis zur Vernissage im Februar geschlossen. Die Chronikstube kann jeden Montag von 14–17 Uhr (Ausnahme während den Schulferien) besucht werden.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder	Erw.	Ausw.
Besuchstage ohne Wechselausstellung	116	24	92	42
Fledermäuse	336	93	243	100
Spielzeugeisenbahnen	242	52	190	80
Mech. Musikinstrumente	405	31	374	107
Fotos Alfred Maile	110		110	35
Adventsabend	43		43	
<b>Besuchstotal 2007</b>	<b>1252</b>	<b>200</b>	<b>1052</b>	<b>364</b>

1093 Personen (88%) besuchten die Wechselausstellungen, 116 Personen (9%) das Museum in den Zwischenzeiten und 43 (3%) den Adventsabend. 71% waren Einheimische und 29% Auswärtige. Am meisten Besuchende verzeichnen Vernissagen, Finissagen und Spycher-Fäscht.

### Vergabungen

Auch im Berichtsjahr durfte neues Sammelgut entgegengenommen werden, wofür sich die Museumsleitung bestens bedankt.

### Lager

Der Platz im Lager an der Seestrasse 53 und im Waschhaus im Länz füllt sich mit Ausstellungsgut. Dank der elektronischen Inventarisierung bleibt der Überblick gewährleistet. Der reiche Fundus erlaubt immer wieder Änderungen auch bei den ständigen Ausstellungen.

### Spycher

Der Spycher repräsentiert, zusammen mit dem Museum und dem Waschhaus, unser ortsgeschichtliches Zentrum. Wenn das Museum geöffnet ist, kann er auf Wunsch besichtigt werden. Seine Pflege obliegt im Auftrag der Gemeinde der Vereinigung.

## Waschhaus

Die Einrichtung erinnert an das Waschen in früheren Zeiten, als noch mit Kupferherd, Zuber, Waschbrett und Stöpsel gearbeitet werden musste. Die Zeit vor der Waschmaschine erforderte viel Handarbeit. Das Waschhaus wird immer wieder gerne besichtigt.

## Chronikstube

Bauliche Verbesserungen und eine zweckmässigere Beleuchtung und Möblierung sollen die Arbeitsbedingungen im Püntkeller benutzerfreundlicher werden lassen. Die Arbeitsgruppe mit Silvia Frei, Lilian Züllig, Käthy Riesen und Max Huber hat unter Leitung von Chronist Werner Waldmeier eine Vielzahl neuer Daten erfasst. Aldo Semadeni ist am Erfassen der Akten des Sängerbundes seit 1848. Per Ende 2007 verfügt die Chronikstube über folgende gespeicherte Daten:

Datensätze	2005	2006	2007
Bilder	7'700	8'334	8'838
Ereignisse (Zeitungsausschnitte)	5'440	6'428	7'296
Sammlung (Exponate)	2'100	2'161	2'230
Bibliothek	226	527	797
Archivalien (Sängerbund)	89	325	373
Personen		4'700	5'102
<b>Total Datensätze</b>	<b>15'555</b>	<b>22'475</b>	<b>24'636</b>

Die Chronikstube erhält öfters Anfragen verschiedenster Stellen aus der ganzen Schweiz über Ereignisse, Personen und Dokumente aus Oberrieden, teils für Diplomarbeiten, Publikationen, Medienberichte oder private Verwendung.

## Finanzen

Die Rechnung 2007 weist Einnahmen von Fr. 37'461.85 und Ausgaben von Fr. 37'026.90 aus und schliesst mit einem Gewinn von Fr. 434.95 ab. Ende 2007 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von Fr. 39'012.90. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und für das Lager Seestrasse, die in der Rechnung der Politischen Gemeinde enthalten sind.

## Werbung

Mit Inseraten, Berichten und Notizen ist die Vereinigung in den Printmedien präsent. Die Ausstellungen werden zudem mit Flyer und Plakaten angekündigt. Für die Gestaltung der Werbung zeichnet unser Grafiker, Alois Günther, verantwortlich.

## Internet/Homepage

Ortsmuseum und Vereinigung erscheinen im Internet der Gemeinde <[www.oberrieden.ch/gemeinde/ortsmuseum](http://www.oberrieden.ch/gemeinde/ortsmuseum)>. Die Homepage ist eine wirkungsvolle Werbemöglichkeit für Museum und Chronikstube sowie für die Aktivitäten und Veranstaltungen.

## Kalender

Der Bildkalender 2008, gestaltet von Annemarie Linsi und Werner Waldmeier, enthält Fotos aus der Sammlung der Chronikstube. Die Aufnahmen sind ein Querschnitt durch alt Oberrieden und zeigen, wie es früher einmal war. Zu kaufen ist er bei der Einwohnerkontrolle, im Museum und in der Buchhandlung Richiger in Thalwil. Ob die Kalenderserie fortgeführt werden soll, wird an der GV abgeklärt. Die Reaktion aus dem Mitgliederkreis interessiert uns.

## Spycher-Wy

Seit Herbst 2007 verfügen wir über einen museumseigenen Wein, den "Spycher Wy". Die Etikette ist eine Eigenkreation. Der rote Clevner und der weisse Sauvignon blanc werden von der Weinkellerei Gebr. Kümin in Freienbach bezogen. Der Wein wird an Apéro und am Spycher-Fäscht ausgeschenkt. Er kann auch käuflich erworben werden.

## Ausstellungen

24. Februar bis  
21. April

### im Museum Altweg 9

#### **Fledermäuse – die heimlichen Königinnen der Nacht**

Die Ausstellung der Fledermausbeauftragten des Kantons Zürich befasste sich mit dem Schutz dieser heimlichen Königinnen der Nacht. Sie zeigte die vielen Fledermausarten - in der Schweiz kennt man de-

ren 30 - und gab Einblick in das Leben der kleinen Säugetiere, die in den Sommernächten zur Jagd nach Insekten starten. Viele Fledermausarten sind bedroht und gefährdet, ja drohen auszusterben. Die Ausstellung war lehrreich. Die Führungen waren besucht.

05. Mai bis  
14. Juli

### **Spielzeugeisenbahnen – Der Traum von Kindern und Vätern**

Die Ausstellung lockte Sammler und Freunde alter Spielzeuge aus der ganzen Schweiz nach Oberrieden. Die Exponate sind nahezu massstäbliche Nachbildungen der echten Eisenbahnen in Kleinformat, sie sind die Vorläufer der heutigen Modelleisenbahnen. In den Lokomotiven, Wagen und dem Zubehör spiegelt sich die damalige Zeitepoche wieder. Sie sind von kulturell hoher Bedeutung und wurden von Erwachsenen und Kindern mit entsprechendem Respekt bestaunt.

18. August bis  
06. Oktober

### **Mechanische Musikinstrumente – Musik im Museum**

Die Ausstellung war für Aug und Ohr ein besonderer Genuss. Nicht die Freude an der technischen Spielerei, sondern das Bedürfnis der Menschen nach Musik war die Triebfeder für die Entwicklung dieser einzigartigen Instrumente. Die ältesten sind die Glockenspiele. Mit der Zeit wurden sogar selbst spielende Orchester konstruiert. Die Ausstellung zeigte echte Raritäten. Den Führungen mit Aussteller Hannes Scherrer folgten an den Samstagnachmittagen viele Interessierte, die vom Gesehenen, Gehörten und Gebotenen begeistert waren.

20. Oktober bis  
08. Dezember

### **Fotoausstellung – Rund um die Landwirtschaft**

Anstelle der Ausstellung „Unsere Gemeindeverwaltung“ waren ausgewählte Sujets aus der Fotosammlung von Alfred Maile zu sehen. Alfred Maile hat während vieler Jahre das dörfliche Leben in Bild und Wort festgehalten. Eine Auswahl aus dem reichen Fundus seiner Sammlung zeigte das bäuerliche Leben in unserer Gemeinde.

## **Veranstaltungen**

Montag, 2. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Kalenderverkauf am Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Der Verkaufsstand der Vereinigung ist fester Bestandteil des Neujahrs-Apéro der Gemeinde. Kalender, Fotobuch und weitere Produkte sind begehrt. Der Anlass gibt der Vereinigung eine willkommene Gelegenheit, sich der Bevölkerung auf sympathische Art und Weise vorzustellen und sie zu den Veranstaltungen einzuladen.

Donnerstag, 25. Januar

#### **Generalversammlung 2007**

Die Geschäfte passierten diskussionslos, allen Anträgen wurde zugestimmt. Anschliessend liess man sich in frühere Zeiten zurückversetzen. Die musikalisch begleitete Diaschau von Beat und Alexander Bruhin erinnerte an Oberrieden der Jahre 1964 bis 2005. Der Abend klang mit einem Imbiss und Umtrunk in geselliger Runde aus.

Samstag, 16. Juni

#### **Ausflug mit Besuch des Zeppelin-Museums**

Der Ausflug mit Zug an den Bodensee und mit Schiff nach Friedrichshafen war für die rund 30 Teilnehmenden ein grossartiges Ereignis. Die Führung im Zeppelin-Museum und der kulinarische Teil übertrafen alle Erwartungen. Die Reisegesellschaft war begeistert. Die von Fredi Stünzi organisierten Reisen sind jedes Mal eine besondere Attraktion.

Sonntag, 22. September

#### **Heimatkundlicher Spaziergang**

Der gemütliche Spaziergang, er gehört zum Spycher-Fäscht, führte von Schulhaus zu Schulhaus. Werner Waldmeier wusste als ehemaliger Lehrer zu den Gebäude, die ab 1850 bis heute als Schulhäusern dienen, spannende Geschichten und Anekdoten zu erzählen. Der Spaziergang endete mit einem Apéro in der Wirtschaft „Zum Spycher“, dem gerne zugesprochen wurde.

Samstag, 22. September

#### **„Spycher-Fäscht 2007“**

Erneut sorgte warmes und sonniges Herbstwetter für einen Riesenaufmarsch. Die Besucherinnen und Besucher spazierten durch den

Markt, deckten sich mit den angebotenen Esswaren und kunsthandwerklichen Gegenständen ein, besuchten das Museum und bestaunten im Spycher die Bilder von Nando Meroni. Die Drehorgelmusik vor und im Museum stimmte fröhlich. Die Wirtschaft „Zum Spycher“ konnte sich zeitweise des grossen Ansturms kaum erwehren. Der Anlass ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Freitag, 26. Oktober

#### **Wechsel-Ausstellung 2007/08 in der Pünt**

Die jetzige Ausstellung in der Vitrine im Eingang zur Pünthalle, gestaltet von Walter Brupbacher, ist den Produkten der früheren Oberriedner Firma „Universal“ gewidmet. Sie zeigt die Entwicklung der Motorräder und Motoren für landwirtschaftliche Maschinen. Prunkstück der Ausstellung ist ein Universal-Sport-Motorrad aus dem Jahre 1934. An der Vernissage präsentierte der Verein "Freunde alter Motorräder" vor dem Eingang ihre mit Liebe gehegten und gepflegten Motorräder. Die Vernissage war von rund 150 Personen besucht, die aus allen Landesteilen angereist kamen. Die Motorradfans werden mit ihren Maschinen am 1. August erneut in Oberrieden erwartet.

Freitag, 7. Dezember

#### **Adventsabend des Frauenvereins**

Eine festliche Ambiance erwartete die Gäste im vorweihnachtlich geschmückten Museum. Zwei Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Antonia Lüthy, stimmten die Besucherinnen und Besucher auf die gemütliche Tafelrunde bei Speck, Wein und Brot ein. Der Abend bildete mit der anderntags stattgefundenen Finissage einen würdigen Abschluss der Ausstellungssaison.

#### **muse-um-zürich**

Dem Verein muse-um-zürich gehören die meisten der Museen in der Region Zürich an. Mit ihrer Website <[www.muse-um-zuerich.ch](http://www.muse-um-zuerich.ch)> gelingt es ihm, die gesellschaftliche Bedeutung der Museen hervorzuheben und eine Steigerung der Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung sowie in den Medien zu erreichen. Ihr Ziel ist es, die Museen im Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot nachhaltige Verbesserungen zu positionieren. Der Informations- und Erfahrungsaustausch erweist sich in der Praxis als äusserst nützlich.

#### **Mitglieder**

Im Berichtsjahr waren 25 Eintritte und 7 Austritte zu verzeichnen. Ende 2007 gehören der Vereinigung 405 Mitglieder an (Vorjahr 387).

#### **Vorstand**

Im Vorstand ergaben sich unter dem Jahr personelle Änderungen. Vizepräsident Peter Gnepf reichte im Herbst seine Demission ein. Seine Funktion wird neu besetzt. Museumsleiter Werner Waldmeier musste sich aus gesundheitlichen Gründen entlasten. Als Folge davon hat er sein Vorstandsmandat zur Verfügung gestellt und sich nur noch für die Mitarbeit in der Chronikstube entschieden. Mit Max Huber konnte eine der beiden Vakanzen im Vorstand besetzt werden. Für das Museum ist neu Heidi Bernhard verantwortlich.

#### **Arbeitsgruppen**

Für die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Arbeit in der Chronikstube wirken Arbeitsgruppen. Für die Durchführung des Spycher-Fäschts ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Der Vorstand dankt allen Beteiligten herzlich.

#### **Ausblick**

Die Vereinigung geht mit frischem Elan an die neue Ausstellungssaison und freut sich auf einen regen Besuch der Aktivitäten 2008. Mitglieder und Bevölkerung sind im Museum, in der Chronikstube und an den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Oberrieden, 17. Januar 2008  
Im Namen des Vorstandes  
Ernst Kleiner, Präsident VOO